

Bildungs- und Kompetenznachweis

Die Schweizer Armee bestätigt hiermit, dass

**Maria Muster**

geboren am xx.xx.xxxx

die folgende militärische Dienstleistung absolviert hat:

**Militärdienst bei:**

**Zeitraum:** xx.xx.xxxx-xx.xx.xxxx

**Funktion:** Grenadierin Führungsstaffel

**Grad:** Soldat

Ich danke Soldat Maria Muster für ihr Engagement zugunsten der Schweizer Armee und wünsche ihr für ihre zukünftige berufliche Tätigkeit viel Erfolg und Zufriedenheit.

Kommando Spezialkräfte

Oberst im Generalstab Nicola Guerini

Kommandant

Sie hat während der Rekrutenschule in Theorie und Praxis folgende Kompetenzen erworben:

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Inhalt / Anwendungsbereich** |
| **Kompetenzen** | **Inhalt / Anwendungsbereich** |
| Loyalität | Während der Dienstdauer lebte sie nach gemeinschaftlichen Werten, sozialen Normen sowie gruppenspezifischen Regeln. |
| Belastbarkeit | In der Rekrutenschule durchlebte sie Phasen erhöhter physischer sowie psychischer Belastung. Sie hielt diesen erschwerten Bedingungen stand und konnte sich auf das Wesentliche fokussieren. |
| Lern- und Anpassungsfähigkeit (Flexibilität) | Dank ihrer Lern- und Anpassungsfähigkeit integrierte sie sich in ein für sie ungewohntes Umfeld. |
| Kritik- und Konfliktfähigkeit | Unter erhöhtem physischem und/oder psychischem Stress war Kritik- und Konfliktfähigkeit gefragt. |
| Teamfähigkeit | Gemeinsame Aufgaben, Ziele und Erlebnisse stärkten die gegenseitige Rücksichtnahme und Wertschätzung. |
| Sozialkompetenz | Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache, verschiedener Kulturen, Geschlechter, Religionen sowie sozialer Stellung begleiteten sie während ihrer Dienstzeit und forderten/förderten ihre Sozialkompetenz. |

|  |
| --- |
| **Fachtechnische Kompetenzen** |

|  |
| --- |
| **Sie hat in der Fachausbildung folgende Module absolviert:**   * Soldatische Grundausbildung für die Gefechtstätigkeiten im urbanen und ruralen Gelände mit diversen Handfeuerwaffen sowie Handwurfmunition * Gefechtsausbildung in folgenden Themenbereichen:   + Systematische Standardverhalten für den Einsatz im Gefecht   + Verarbeiten und Darstellen von Informationen   + Leben und Überleben im Felde inklusive Navigation   + Selbst- und Kameradenhilfe (TCCC)   + Erweiterte Nachtausbildung mit dem Nachtsichtgerät   + Zwangsmittel- und Wachtausbildung inklusive Einsatz des Reizstoffgerätes   + Gebirgs- und Seiltechnikausbildung (Bewegen in schwierigem Gelände)   + Helikopterausbildung (Fast Rope Technik bei Tag und Nacht) * Übermittlungsausbildung mit allen Funkgeräten (Raum- und Bodenwellen)   **Zu ihrem Aufgabenbereich gehörten folgende Tätigkeiten:**   * Erweiterte Übermittlung (Funk, Bildaufklärung) mit Geräten über mittlere und lange Distanzen, die systematische Fehlersuche anhand von Checklisten sowie das Sicherstellen der Verbindungen * Unterstützung in der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Sonderoperationen * Personenschutz von besonderen Persönlichkeiten * Erkennt rasch Zusammenhänge, ausgeprägte Fähigkeit im Sinne des Vorgesetzten zu denken und zu handeln sowie vollständige, detaillierte Aufnahmefähigkeit und lückenlose Informationsverarbeitung * Praktische Fähigkeiten in der Erstellung von Geländemodellen sowie Kreativität und Präzision in der Erstellung von Dokumenten wie Analysen, Karten, Lagewänden sowie Tabellen   Im Rahmen der Selbst- und Kameradenhilfe hat sie die Ausbildung zur Nothelferin erhalten.  Die Schweizer Armee führt in regelmässigen Abständen Personensicherheitsüberprüfungen durch. Bei der ersten Überprüfung zum Zeitpunkt ihrer Rekrutierung hat sie die Sicherheitsprüfung bestanden. |